

Einheit

Warum trennt Ihr das Diesseits und Jenseits? Alles ist eine Welt, voller Leben, voller Lebendigkeit,-durchzogen von vielfältigsten Beziehungen.

Erst, wenn ein geliebter Mensch verstarb, besinnt Ihr Euch, daß sein wahres Selbst ja weiterlebt. Erst dann befaßt Ihr Euch mit den weiteren Lebensräumen und den Arten der Betätigung dort. Im allgemeinen erhofft Ihr jedoch nur ein späteres Wiedersehen, und glaubt den Vorangegangenen solange untätig und ausgeschlossen. Nichts davon! Ohne Unterbrechung geht das Leben weiter, während Ihr einen "Toten" beklagt! Nur sein Körper blieb zurück,- das Materiellste, das es von ihm gab. Seine Person aber, alle seine Gaben und Anlagen, seine Wesensart könnt Ihr nicht begraben oder vernichten. In voller Wirksamkeit bleibt alles erhalten, was seine Person ausmachte: sein Wille, seine Erkenntnis, seine Lebenserfahrung,- seine besondere Art, zu denken, zu sprechen, zu handeln,- sein Engagement, seine Tatbereitschaft,- seine Liebe, wie leider auch: seine Abneigungen oder sogar sein Haß! Alles lebt in ihm und um ihn weiter: er bleibt verbunden denen, die er liebte,-er kommt nicht los von denen, die er haßte,....solange sein Wille sich nicht ändert. Überall findet er Belehrung und Hilfe,-aber nur, wenn er es wünscht; es wird ihm nichts aufgedrängt, er wird nie gezwungen,-auch nicht zu seinem Heile. Wie anders als auf Erden! Drüben,-wie Ihr es nennt, ist wirklich jeder "seines Glückes Schmied",-es zieht ihn nur, wohin er will. Viele erkennen deutlich die Zustände auf der Erde. Mit Seelen-Augen sehen sie tiefer und deutlicher die inneren Ursachen, Wert oder Unwert. Manchen wird es zugelassen, daß sie mit bestem Willen hier und dort helfen, inneren Beistand leisten dürfen, wenn es sie dazu drängt. Nicht wenige treibt die Reue über Versäumtes, Unterlassenes dazu, nun alle Mühe und Liebe einzusetzen, um irdischen Menschen zu helfen! Alle Lebenserfahrung,-die im Rückblick noch geklärt wurde,-können sie dazu einsetzen. Eure seelische Not ruft manchen herbei, der Euch helfen und raten könnte in eben dieser Lage. Wenn Ihr nur leiser sein wolltet und besinnlicher, so könntet Ihr innerlich manchen Rat und guten Zuspruch hören, wie von einem guten Freund,

nov nemmogima
Igoris Bergak-av